

## Dr. med. Franziska Maurer



### Curriculum Vitae

Geboren am 4. Dezember 1958 in Grenchen,  
Verheiratet, 1 Sohn

### Ausbildung/Weiterbildung

1977	Matura Typ E
1977–1984	Medizinstudium Universität Bern
1985	Dissertation „Tagesprofile von Lipoproteinen und Apolipoproteinen“
1985–1989	Chirurgische Weiterbildung
1989	Geburt eines Sohnes „Mutterschaftsurlaub“ von 2 Jahren, dann Wechsel ins Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe
1991–1994	Weiterbildung in Gynäkologie und Geburtshilfe Solothurn, Sursee, Olten

1994	FMH Gynäkologie und Geburtshilfe
1994–1997	Oberärztin Kantonsspital Fribourg
1997–1999	Oberärztin Universitätsfrauenklinik Bern
2/1999–3/2003	Chefärztin Frauenklinik Spital Grenchen
Seit 4/2003	Chefärztin Frauenklinik Bürgerspital Solothurn
2003–2008	Vorstand der schweizerischen Chefärztekonzferenz/Sekretärin
Seit Juli 2008	Präsidentin gynécologie suisse SGGG

### Fragebogen

1. Wo möchten Sie leben?  
*In der Schweiz.*
2. Welche Fehler entschuldigen sie am ehesten?  
*Diejenigen, die zugegeben werden.*
3. Welche Eigenschaften schätzen sie bei einem  
Menschen am meisten?  
*Ehrlichkeit und Verlässlichkeit.*
4. Ihre Lieblingsbeschäftigung?  
*Biken, skifahren, lesen.*
5. Ihr grösstes Laster?  
*Geschwindigkeit, Schuhe.*
6. Ihre grösste Stärke?  
*Mein Optimismus, meine Engagement und meine  
Fähigkeit zu motivieren für eine Sache, von der ich  
überzeugt bin.*

- 
7. Wer oder was hätten Sie sein mögen?  
*Ich bin mit meinem Beruf, meinem Leben und mit mir zufrieden. Über Dinge nachzudenken, die ich nicht selber ändern kann, lohnt sich nicht.*
  8. Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?  
*Vgl. oben: Ehrlichkeit und Verlässlichkeit.*
  9. Wer war Ihr wichtigster Lehrer und weshalb?  
*Prof. David Stucki, Fribourg, weil er mich unermüdlich gefördert und gefordert hat.*
  10. Welcher Teil Ihrer Arbeit bringt Ihnen am meisten Freude?  
*Derjenige, der eine positive Veränderung auslöst.*
  11. Worüber können Sie lachen?  
*Über alles und nichts, meine eigene Dummheit und Satire.*
  12. Was halten Sie für den grössten Fortschritt in der Frauenheilkunde?  
*Wenn wir die Geschichte der Frauenheilkunde Revue passieren lassen, hat jedes Jahrzehnt fantastische Entwicklungen ermöglicht. Jede Einzelne hat uns einen grossen Schritt weiter gebracht!*
  13. Welches Ereignis hat Ihre Arbeit am meisten beeinflusst?  
*Die Geburt unseres Sohnes.*
  14. Was halten Sie für den grössten Irrweg in der Medizin?  
*Die bariatrische Chirurgie.*
  15. Welches Problem in der Frauenheilkunde halten Sie für besonders lösungsbedürftig?  
*Der hohe Frauenanteil in unserem Fachgebiet muss zu einem Umdenken führen. Karriere und Familie müssen Platz haben!*
  16. Welches medizinische Fachbuch halten Sie für besonders lesenswert?  
*Im Zeitalter des Internets haben Fachbücher ihren Wert etwas verloren. Strukturiertes Arbeiten, ganz besonders im Operationssaal ist mir aber sehr wichtig, deshalb nenne ich: Hirsch, Käser, Iklé: Atlas der gynäkologischen Operationen.*
  17. Wenn Sie könnten, was würden Sie am (schweizerischen) Gesundheitswesen sofort ändern?  
*Ich würde den Leistungskatalog der Grund-/Zusatzversicherung überarbeiten.*
  18. Gibt es eine wesentliche Entscheidung in Ihrem medizinischen Leben, die Sie heute anders treffen würden?  
*Nein.*
  19. Welches Ziel/welche Ambition konnten Sie bisher nicht verwirklichen?  
*Der umfassenden Lösung des Problems „Frau, Familie und Karriere“ näher zu kommen.*
  20. Welchen Rat würden sie einem jungen Kollegen/ einer jungen Kollegin geben?  
*Mut zu haben, die Ziele hoch zu stecken!*
  21. Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?  
*Geduld.*
  22. Wen oder was bewundern Sie am meisten?  
*Personen, die geniale Ideen entwickeln und sie auch umsetzen können.*
  23. Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?  
*Glücklich.*
  24. Ihr Motto?  
*Packen wir's an!*

- 
25. Was treibt Sie an?  
*Die Freude am Leben.*
26. Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?  
*Familie und Karriere unter einen Hut gebracht zu haben.*
27. Als Kind wollten Sie sein wie...  
*...Pipi Langstrumpf...*
28. Wie können Sie am besten entspannen?  
*Auf meinem Bike in den Bergen.*
29. Hier können Sie drei Bücher loben
1. „*Harry Potter und die Kammer des Schreckens*“ von Joanne K.Rowling.
  2. „*Der Hund, der Eier legt*“ Erkennen von Fehlinformation durch Querdenken von Hans-Peter Beck-Bornholdt und Hans Hermann Dubben.
  3. „*Blut und rote Seide*“ von Qiu Xiaolong, ein Buch in dem sich wahre und erfundene Geschichte treffen.
30. Was mögen Sie an sich gar nicht?  
*Wenn ich hässig bin.*
- 